

Freitag, 23. März 2012



Gegen das geplante Kraftwerk an der Isel demonstrierten gestern zahlreiche Osttiroler Frauen vor dem Innsbrucker Landhaus. „Osttirol hat genug Bäche der Energieversorgung geopfert. Die Isel als letzter frei fließender Gletscherfluss muss erhalten bleiben. Sie ist Erholungs- und Naturschauraum für Einheimische und Gäste“, so die Botschaft, die die Frauen an die LH-Stellvertreter Anton Steixner (Energierreferent) und Hannes Gschwentner, zuständig für Naturschutz, übermittelten.



Osttiroler Frauen demonstrierten gegen das Isel-Kraftwerk